

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 27

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien (Verlag von Otto Spamer in Leipzig), dieses berühmteste und weitest verbreitete aller populär gehaltenen illustrierten Werke über die gewerblichen und industriellen Kulturzweige aller Länder und Völker, erscheint soeben in 9. Auflage und zwar vollständig umgearbeitet und neu illustriert nach den allerneuesten Forschungsergebnissen. Wenn man die bis jetzt erschienenen Lieferungen durchgeht, muß man sich nur wundern, wie man ein so reich und schön illustriertes, geistvoll abgefaßtes Buch zu so billigem Preise abgeben kann. Die Farbendruckbilder sowohl als die 6000 Bilder in Schwarzdruck gehören in der That zum besten, was die typographische Kunst der Jetztzeit zu bieten imstande ist und der reichhaltige Text ließt sich so leicht, daß man in einem populären, durch vorgeführte Bilder erläuterten lichtvollen Vortrage eines gotibegnadeten Redners zu sein glaubt. Das ganze Werk, von Fachmännern allerersten Ranges bearbeitet, umfaßt 10 Bände und behandelt:

- Band 1. Entwicklungsgang und Bildungsmittel der Menschheit. — Entwicklung der Baukunst. — Technik des Bauwesens. Beleuchtung, Heizung, Ventilation — Ortsanlagen. Gemeinnützige bauliche Einrichtungen der modernen Städte.
- „ 2. Die Kräfte der Natur und ihre Benutzung.
- „ 3. Die Elektrizität, ihre Erzeugung und Anwendung in Industrie und Gewerbe.
- „ 4. Landwirtschaft und landwirtschaftl. Gewerbe und Industrien.
- „ 5. Bergbau und Hüttenwesen.
- „ 6. Die Verarbeitung der Metalle.
- „ 7. Die Industrien der Steine und Erden. — Chemische Industrie.
- „ 8. Die Verarbeitung der Faserstoffe.
- „ 9. | Weltverkehr und seine Mittel.
- „ 10. | Welthandel und Weltwirtschaft. — Generalregister.

Wenn es ein Werk verdient, in jeder Bücherei vertreten zu sein, so ist es gewiß das „Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien“ in dieser neuen Form und wir erachten es als unsere Pflicht, besonders unsere jungen Leute, die im Gebiete der Gewerbe und Industrien thätig sind oder thätig sein werden, auf diese ihre beste und nützlichste Lektüre angelegentlichst aufmerksam zu machen. (Dies Werk ist auch durch die techn. Buchhandlung von W. Senn jun. in Zürich zu beziehen und zwar in 160 Heften à 70 Cts., 400 Wochenlieferungen à 30 Cts. oder in 10 Bänden, fein gebunden, à Fr. 13. 50.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

376. Ließe sich ein 3 Pferde starker Petrolmotor als Hilfsmaschine zu einer Turbine brauchen zum Betrieb einer Säge? Wer hätte einen solchen zu verpachten und was für Pachtzins würde verlangt bis März 1896?

377. Wer liefert Nußbaumdill, 6,50 m lang und 4 1/2 bis 5 cm dick?

378. Welches Holzgeschäft wäre im stande, 5000 Rechenstiele von Tannenholz zu liefern und zu welchem Preise?

379. Wer hätte eine 3- oder 4pferdige noch brauchbare Dampfmaschine zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe an J. Egl, Schleiferei, Nußbaumen b. Baden.

380. Wer liefert gute eschene Schaufelstiele und zu welchem Preise?

381. Wer liefert das billigste Krallentafel II. Qualität, ohne herausfallende Nette, in 15 und 18 mm Dicke und beliebiger Breite, Länge 2 1/2 oder 5 m? Es dürften event. auch bloße einseitig gehobelte, 4—5“ige, parallel gehobelte Bretter sein, deren Fugen mit Leisten gedeckt werden. Momentaner Bedarf circa 200 m². Gefl. Offerten nimmt entgegen R. Rohr, Schreiner, Lenzburg.

382. Wer fabriziert Stahlspähne, sowie Parquetbodenwische?

383. Besteht ein schweiz. Patent auf Lederhämmer und wer ist Inhaber desselben?

384. Wer ist Käufer von 2—3 Waggon Blindbodenbretern und 1 Waggon kantiger 60 mm Breiter, letztere durchschnittlich ca. 40 cm breit?

385. Wer liefert Citronen- und Himbeersyrup zur Limonadebereitung und zu welchem Preis?

386. Bitte um Aufgabe von Firmen, die Waren (Feilen, Kochherdplatten, Handwerksgehörr etc. zum Schleifen abgeben. Eine neu eingerichtete Groß-Schleiferei sucht sich eine Kundenschaft.

387. Wer liefert ovale Rahmen, saubere, zu Garderobehaltern, Bildern etc. in Naturholz? Offerten an Gysel, Drechsler, Chur.

388. In einem vor 8 Jahren gelegten buchenen Parquetboden hat der Holzwurm sein Zerstörungswerk begonnen. Dies wird zwar nur im Gang, in der Stube jedoch noch nicht bemerkt. Gibt es ein Mittel, diesem schädlichen Insekt Einhalt zu thun? Gefl. Antworten in diesem Blatt werden zum Voraus bestens verdankt.

389. Wie könnte vom Schwamm angegriffenes Holz von demselben befreit werden; gibt es Substanzen und wo sind solche erhältlich?

390. Wer verfertigt in der Schweiz Brettl für Aufnahme von frisch gepreßten Cementziegeln, ganz dürr und gut abgerichtet?

391. Wer kennt das Verfahren für Erstellung von Sägmehlbriquettes?

392. Wer liefert Turbinen von 8—10 Pferdekraft und zu welchem Preise und wer würde die ganze Einrichtung übernehmen? Wer ist Fachmann?

393. Wie und mit was lötet man sicher und dauerhaft Eisen, z. B. Gewehrläufe, oder wie kann man wenigstens Stücke ansehen?

Antworten.

Auf Frage **346.** Wenden Sie sich an die Journierfabrik in Montney (Wallis); auf Wunsch werden Muster versandt.

Auf Frage **348.** Wenn Ihre Angaben bezügl. der Wassermenge wirklich per Minute verstanden sind, so ist die erzielte Kraft eine sehr geringe und kaum der Ausnützung wert; im ersten Fall beträgt sie nämlich nur 1/4 Pferdestärke, im zweiten Fall 3/4 Pferdestärke. J. Walther, Civil-Ingenieur, Freiestr. 139, Zürich V.

Auf Frage **348.** 800 Liter Aufschlagwasser mit 2 Meter Gefäll geben 14 Pferdekkräfte, 600 Liter Aufschlag mit 8 Meter Gefäll 46 Pferdekkräfte, auf dem ersten Trieb berechnet. B.

Auf Frage **351.** Wenden Sie sich an Konrad Meyer, Säge, Büllach.

Auf Frage **361.** Wenden Sie sich an A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage **362.** Wenden Sie sich an Brändli u. Co., Horger.

Auf Frage **365.** Einen gebrauchten, gut erhaltenen Schraubstock von 22 Kilo haben zu verkaufen Roetschi u. Meier, Eiseng. 3, Zürich V.

Auf Frage **366.** Amphibolin liefert G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **367.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Arnold von Arx, Cementier, Olten.

Auf Frage **367.** Senden Sie Muster und Offerte an die Cementwarenfabrik G. u. A. Wangerter in Lyb (Bern).

Auf Frage **367.** Behufs Verwertung des Patentes im In- und Auslande wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther, Civil-Ingenieur, Freiestr. 139, Zürich V.

Auf Frage **368.** Wenden Sie sich an die Firma: G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich, welche Ihnen genaue und ausführliche Beantwortung direkt zugehen lassen wird.

Auf Frage **369.** Der Fragesteller wird ersucht, von Suter-Hürklmann in Rapperswil Preise zu verlangen.

Auf Frage **369.** Die Aktiengesellschaft Mech. Ziegel- und Backsteinfabriken Nebikon-Gettman (Luzern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **369.** Offerte der mech. Ziegelei J. Schmidheiny in Kronbühl und Heerbrugg ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage **371.** Wenn die Kohlenzufuhr nicht ganz ungünstig ist, so wird sich Dampfkraft am billigsten stellen. Dabei kann man selbstverständlich nicht auf Billigkeit bei Anschaffung der Dampfmaschine sehen, sondern eine Maschine mit den neuesten Verbesserungen versehen, als da sind: ein Hochdruck- und ein Niederdruckcylinder mit weiter Expansion und Kondensation; auch die Kesselanlage spielt eine bedeutende Rolle und soll in der Konstruktion zu den in Aussicht genommenen Kohlen passen und zu gleichmäßigem Betriebe gehört ein hinlänglich großer Dampfraum des Kessels. Auch das Wasser (falkhaltiges) hat bedeutenden Einfluß, indem bei solchem die lästige Kesselreinigung zu selten vorgenommen wird. Rationell angelegt und betrieben, steht Dampfkraft für Großbetrieb noch unübertroffen. Für die Vergrößerung der Anlage kann vorläufig der Platz für die Kesselanlage und den Maschinenraum bereit gehalten und das Ramit weit genug gemacht werden, damit man dasselbe bei Verdoppelung der Anlage nur erhöhen muß. B.

Auf Frage 371. Da die Frage ohne nähere Kenntnis der lokalen Verhältnisse nur mit Bestimmtheit beantwortet werden kann, wünsche ich Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther, Civ.-Ing., Freiestr. 139, Zürich V.

Auf Fragen 374, 373 und 375. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Edouard Hanns, 11, Rue Peltot, Genf.
Auf Frage 372. Kanalwaagen (in 3 Teilen zusammenführbar, mit Kugelgelenk-Stativ) hält auf Lager: J. F. Klingelhub, Mechaniker, Aarau.

Auf Frage 372. Die Feinmechan. und Elektrotechn. Fabrik Dübendorf von H. Trüb liefert Kanalwaagen in sauberer Ausführung, sowie alle andern Präzisionsinstrumente verschiedenster Art.

Auf Frage 373. Die Schleifartikelhandlung von Heinrich Feybli in Affoltern a. A., Spezialgeschäft in dieser Branche, erteilt Ihnen hierauf am besten Auskunft.

Auf Frage 374. Wir haben etwa 20 Stück gebrauchte, gut erhaltene Cementröhrenmodelle zu verkaufen. Koetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 375. Cementwalzen halten stets auf Lager Koetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 375. Cementwalzen in Messing hält stetsfort am Lager Wwe. A. Karber, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Schulhausbau Bülach. Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schlosser- und Malerarbeit, sowie Lieferung der Parquetböden. Pläne, Vorausmaße, Bauvorschriften und Affordbedingungen können bei Herrn Friedensrichter Schmid eingesehen werden. Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhausbau Bülach“ an Hrn. Statthalter Meier einzusenden und zwar für Maler- und Spenglerarbeit bis am 5. Okt., für die übrigen bis am 12. Okt.

Wasserwerk Thun. Ueber nachfolgend beschriebene, von der Einwohnergemeinde Thun zu vergebende Erweiterungsarbeiten am Wasserwerk wird freie Konkurrenz ausgeschrieben:

- a. Unterbau-Arbeiten, Wasserbau.
 1. Erstellen eines neuen Stauwehres mit Spundwänden, Beton und hölzerne Stützmauer.
 2. Verbreiterung des Kanaleinlaufes zum städt. Wasserwerk.
 3. Erstellen eines neuen Turbinengebäudes und Verbreitern eines Kanalfstückes zu demselben.
- b. Eisene Oberbau-Arbeiten.
 1. Erstellen eines eisernen Fallwehres mit Gehsteig über dem Stauwehr.
 2. Erstellen einer neuen 3. Schleuse beim Kanaleinlauf.

Solide Firmen wollen ihre Angebote bis 15. Oktober 1895 verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Wasserwerk“ der Gemeindefanzlei Thun einreichen. Pläne, Voranschläge en blanc und Baubedingungen liegen im Bureau des Wasserwerkes, Scheibestraße, zur Einsicht auf, wofolbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Wasserversorgung Dießenhofen und St. Katharinenthal.

Die Ortsverwaltung Dießenhofen eröffnet Konkurrenz über die Er- stellung a. eines Reservoirs von 600 Kubikmeter Inhalt samt Armaturen. b. Lieferung und Montierung der Röhrenleitung in der Gesamtlänge von circa 15,000 Meter samt Formensfücken und Grabarbeiten. Pläne und Bauvorschriften können bis 3. Oktober, von morgens 10 bis 12 Uhr, auf dem Rathaus eingesehen werden und sind die Eingaben verschlossen mit der Ueberschrift „Eingabe für die Wasserversorgung Dießenhofen-St. Katharinenthal“ bis 5. Oktober an S. Schmid, Architekt, Dießenhofen, einzureichen.

Schreinerarbeit. Der Verwaltungsrat der Genossenschaftsgemeinde St. Gallen hat für den Neubau der Armenanstalt im Bürgerhospital die Schreinerarbeit zu vergeben. Die bezüglichen Bedingungen und Pläne sind im technischen Bureau (Stadthaus 2. Stock) einzusehen, wofolbst auch verschlossene Offerten bis Freitag den 4. Oktober, abends, einzugeben sind.

Erstellung des Unterbaues zu einer neuen Landstraßenbrücke in Mettlen (Thurg.). Die Bauvorschriften liegen beim Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht offen, welcher auch Uebernahmsofferten entgegennimmt bis zum 30. September.

Röhrenlieferung. Die Brunnengenossenschaft Holand-Stüdtli Grabs (Werdenberg) ist im Falle, die Lieferung und Legung der Brunnenleitung vom Hinteregg bis ins Rappentloch von ca. 800 m Länge, Röhren mit Lichtweite von 4,5 cm, Anfänger mit 9 und 6 cm Lichtweite, auf dem Affordwege zu vergeben. Uebernahmsofferten mit Garantie für gute Arbeit und bestes Material für die Dauer von 2 Jahren sind mit Preisangabe per m bis den 28. Sept. 1895 an W. Zweifel, Schuhmacher in Grabs, einzugeben.

Friedhoferweiterung Seen b. Winterthur. a) Die erforderlichen Erd-, Maurer- und Betonarbeiten, im Kostenvoranschlag von circa 7000 Fr. b) Das Liefern der nötigen Granitsteine und Sockel, Tritte und Pfostamente (circa 200 lauf. Meter). c) Die Erstellung eines eisernen Geländers (ca. 200 lauf. Meter). Pläne, Bauvorschriften und Affordbedingungen können beim Präsidenten, Hrn. Gemeinderat Mauer im Grünthal, eingesehen werden und es

sind demselben auch die betreffenden Eingaben bis spätestens Ende dieses Monats schriftlich einzureichen.

Die Bauten für Verbreiterung des Schweizerhofquai in Luzern um 10 m werden, unter Vorbehalt der Genehmigung des Projektes durch die Gemeindeversammlung, zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Dieselben begreifen in sich:

1. Baggern von Seeschlamm 120 m³;
2. Liefern und Einrammen von 333 Stück Pfählen von 6 m Länge;
3. Auffüllung mit Steinmaterial 16,500 m³, wozu 10,000 m³ bereits zur Verfügung stehen;
4. Beton 410 m³;
5. Trockenmauerwerk 225 m³;
6. Schiffsleis-Pflasterung 585 m².

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau von Baudirektor B. Stirnimann eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind bis am 5. Oktober abends der Baudirektion zu hande des Stadtrates einzureichen.

Für Geometer. Die Gemeinde Baus (Baselland) beabsichtigt die Parzellervermessung ihres ca. 1000 ha messenden Gemeindebannes. Der hierfür aufgestellte Vertragsentwurf kann beim Gemeindepäsidenten eingesehen werden und Eingaben für Uebernahme der Vermessungsarbeit sind bis zum 15. Oktober 1895 franco und verschlossen dem Gemeinderat einzugeben.

Beim Pfarrhaus Wipfingen ist auf der nördlichen und östlichen Seite des Hofes die Einfriedigung auf eine Länge von ca. 38 Meter teils als Bretterwand, teils als Pallisadenzaun neu zu erstellen. Die Arbeitsbeschreibung kann im Pfarrhaus eingesehen werden. Handwerker, welche diese Arbeit zu übernehmen wünschen, wollen ihre Offerten verschlossen und mit der Aufschrift „Einfriedigung dem Pfarrhaus“ dem Präsidenten der Kirchenpflege, Herrn Pfr. Wächter, bis 29. ds. einreichen.

Schulhaus-Neubau. Der Schulrat von Niederbüren hat für den Neubau eines Schulhauses die Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Glaser-, Spengler-, Tapezierer-, Schlosser- und Hafnerarbeit zu vergeben. Plan und Baubeschrieb können bis 7. Oktober bei Herrn Schulrat Scheiwiler zur „Traube“ eingesehen werden, bis zu welcher Zeit auch Uebernehmer der einzelnen Fächer, sowie des gesamten Baues ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Niederbüren“ an den Schulratspräsidenten, Herrn Johann Harber auf Stordegg, Niederbüren, einzugeben haben.

Korrektion der St. Beatenberg-Straße durch den Sumpfgraben von Schoren bis zum Hotel des Alpes in St. Beatenberg. Der Voranschlag weist folgende Hauptposten auf: Erd- und Felsarbeiten Fr. 22,000, Vertheilung Fr. 5500, Mauern Fr. 4000, Brücken und Dohlen Fr. 10,000, Verschiedenes Fr. 4500. Pläne, Devis und Vorschriften können auf dem Bureau des Ingenieurs des 1. Bezirks, H. Mebi in Interlaken, eingesehen werden. Angebote in Prozenten des Voranschlages sind verschlossen und mit der Aufschrift „St. Beatenbergstraße-Angebot“ versehen, der Baudirektion des Kantons Bern einzureichen. Eingabetermin: 5. Oktober 1895.

Stellenausschreibungen.

Die neu errichtete Stelle eines Assistenten beim Sekretariate des Schweizer Gewerbevereins in Zürich ist zu besetzen. Anfangsbesoldung Fr. 2000 bis Fr. 2500. Bewerber um diese Stelle müssen sich ausweisen über vollkommene Beherrschung der französischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift. Uebung im Uebersetzen und Korrespondenz, Vertrautheit mit den Grundsätzen der Volkswirtschaft und den gewerblichen Verhältnissen erwünscht. — Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und Darstellung des Lebensganges des Bewerbers sind bis zum 30. Sept. schriftlich einzureichen an den Centralvorstand des Schweizer Gewerbevereins in Zürich.

Ill. schweiz. Handwerkerzeitung Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!

65 Cts. p. m moderne Damenkleiderstoffe

in doppeltbreiten Lagen, sowie tausende Neuheits-Stoffe in Tuchen, Cheviots, Loden, Crepons, Phantasies, Diagonals, Noppés, Flanellen von 55 Cts. an, Wasch- und Baumwollstoffe von 18,5 Cts. an. Herrenkleiderstoffe von 1,95 Fr. an bis zu den hochfeinsten aller Gewebe zu billigsten Preisen.

Oettinger & Co., Zürich.

Muster und Modebilder umgehend franko.